

8. Herr Naimēs diesen Ausspruch tat:
„Schon vielen riet ich heuer;
doch süßes Wasser und guter Rat
sind oft zu Schiffe teuer.“
9. Da sprach der graue Herr Riol:
„Ich bin ein alter Degen
und möchte meinen Leichnam wohl
dereinst ins Trockne legen.“
10. Es war Herr Gui, ein Ritter fein,
der fing wohl an zu singen:
„Ich wollt', ich wär' ein Vögelein;
wollt' mich zum Liebchen schwingen.“
11. Da sprach der edle Graf Garein:
„Gott helf' uns aus der Schwere!
Ich trink' viel lieber den roten Wein
als Wasser in dem Meere.“
12. Herr Lambert sprach, ein Jüngling frisch:
„Gott woll' uns nicht vergessen!
Äß' lieber selbst 'nen guten Fisch,
statt daß mich Fische fressen.“
13. Da sprach Herr Gottfried lobesam:
„Ich lass' mir's halt gefallen;
man richtet mir nicht anders an
als meinen Brüdern allen.“
14. Der König Karl am Steuer saß,
der hat kein Wort gesprochen;
er lenkt das Schiff mit festem Maß,
bis sich der Sturm gebrochen.

92. Ol Büsum. (Niederdeutsch.)

Von Klaus Groth.

1. Ol Büsum liggt int wille Saff,
de Flot, de keem un wöhl en Graff.
2. De Flot, de keem un spöl un spöl,
bet se de Insel ünnerwöhl.